

EXPERIMENTE, VORTRÄGE, MITMACHEN

Das bietet die Lange Nacht der Wissenschaften. Über 300 Institutionen in Nürnberg, Fürth und Erlangen öffnen alle zwei Jahre ihre Tore und präsentieren von 17 bis 24 Uhr neueste Forschungstrends und Technologien der Zukunft. Mit dabei sind neben den Hochschulen der Region zahlreiche Forschungseinrichtungen und Unternehmen, und bieten exklusive Einblicke in die Arbeit, die sonst hinter verschlossenen Türen stattfindet.

Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN) ist bei der Wissenschaftsnacht wieder mit dabei. Herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

www.evhn.de/ndw-2025



EINTRITTSKARTEN

Das Vollzahlerticket kostet 20 Euro und berechtigt einen Erwachsenen mit vier Kindern unter 14 Jahren zum Zutritt der Veranstaltung, inkl. VGN-Fahrkarte im kompletten VGN-Raum. Das ermäßigte Ticket kostet 12 Euro. Der Vorverkauf startet am 16.09.2025. Details sowie das vollständige Programm: www.ndw25.de

VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Hochschule Nürnberg
Eingang Roonstraße 27, Ecke Bärenschanzstraße
90429 Nürnberg

U-Bahn: U1 Haltestellen Gostenhof, Plärrer, U2/U3 Haltestelle Plärrer
Straßenbahn: Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer
Bus: Linie 34 Haltestelle Gostenhof-Ost, Linie 36, Haltestelle Plärrer

Ihr interessiert Euch für ein Studium oder eine Fort- und Weiterbildung an der EVHN? Wir beraten Euch gerne. Individuelles Schnupperstudium möglich.

www.evhn.de



Stand: Juli 2025 - Grafik: christianescheumann.de - Titelgrafik: Kulturidee GmbH; Fotos: M.Busch, andres-Furan unsplash; Adobe Stock talkative.studio, A. Manzeschke, M. Metzner, Mission Eine Welt, AdobeStock nadezhda1906, AdobeStock-RRF, B. Städtler-Mach, C. Winter, AdobeStock Iuliana_Metkalo, AdobeStock peopleimages

Experiment, Vortrag, 18.30, 23.00 Uhr, S 18
GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR MÄDCHEN & JUNGEN

Erkenntnisse der Ökonomik zu geschlechtsspezifischem

Verhalten: Die Ökonomik hält zu geschlechtsspezifischem Verhalten zum Teil verblüffend einfache ökonomische Experimente bereit. Der Vortrag berichtet darüber und gibt Hinweise, was dies für die Erziehung von Mädchen und Jungen bedeuten könnte. Eines der Experimente, auch für Kinder, wird die ganze Nacht über durchgeführt. Es gibt, mit ein wenig Glück, etwas Geld zu gewinnen - in jedem Fall aber Erkenntnisse.



Prof. Dr. Uwe Kaspers

Vortrag, 19.30, 22.30 Uhr, Infostand 17.00 bis 24.00 Uhr, Foyer
„DER TRÄNENVOGEL WEINT IN MIR ...“

Wie Kinder ihre Trauer leben: Früher glaubte man, Trauer sei ein Erwachsenenphänomen, das bei Kindern nicht vorkommt. Heute ist bekannt, dass auch Heranwachsende trauern. In zwei Kurzvorträgen wird darüber informiert und von den Besonderheiten kindlicher ‚Trauerarbeit‘ berichtet. Zudem ist an einem Büchertisch themenspezifische Literatur zusammengestellt. Literaturlisten zum Mitnehmen liegen ebenfalls aus.



Prof. i.R. Dr. habil. Martina Plieth, Jonny Schmidt
B.A., PariPflege, Nürnberg



MITMACH-AKTION, 20.00, 21.30, 23.00 UHR, S 0.3 (UG)
10 MINUTEN NUR FÜR DICH

Ihr habt schon viele Vorträge gehört, ein paar Ausstellungen gesehen, mehrere Experimente beobachtet – und es gibt noch so viel mehr zu erleben in der Langen Nacht. Wenn Ihr eine Pause braucht und abschalten wollt, nehmt Euch „10 Minuten nur für Dich“: still werden, zu sich kommen und wieder auftauchen. Danach gibt es Tipps, wie Ihr „10 Minuten nur für Dich“ in Eurem Alltag gestalten könnt.

Prof. Dr. Regina Fritz und Studierende der Bachelorstudiengänge Diakonik und Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit

PROGRAMMÜBERSICHT UND UHRZEITEN

17.00 + 21.00	Ziemlich beste Freunde? Die soziale Beziehung von Menschen zu Robotern
17.30 + 21.30	Singen in Gemeinschaft macht glücklich!
18.00 + 20.30	Tiere helfen Menschen. Tiergestützte Pädagogik und Therapie
18.30 + 23.00	Gebrauchsanweisung für Mädchen und Jungen: Erkenntnisse der Ökonomik zu geschlechtsspezifischem Verhalten
19.00 + 22.00	Wissenschaft goes Belletristik. Aus Forschungsprojekten zu polnischen Haushaltshilfen wird ein Roman
19.30 + 22.30	„Der Tränenvogel weint in mir ...“ Wie Kinder ihre Trauer leben
20.00 + 21.30 + 23.00	10 Minuten nur für Dich
17.00 18.15 19.30 20.45 22.00	Klima-Krimi. Wo ist Nora Grün? Im Schatten der Klimakrise. Digital-analoger Escape-Room

Mitmachaktionen, Gesprächs- & Info-Angebote

	In Notfällen auch als Laie souverän agieren. Hands-on
	Gruselkabinett der Präsentationen: Einfache Tipps & Tricks für gute Präsentationsfolien
17.00 bis 24.00	Aromatherapie in der Pflege – Wirkung und Anwendung testen
	VR-Reise in die Prinsregentengracht 263, zu Dickhäutern in der Grassteppe oder in den eigenen Körper
	„Der Tränenvogel weint in mir ...“ – Wie Kinder ihre Trauer leben

Die Workshops, Diskussionen und Vorträge dauern jeweils ca. 25 Minuten, der Klima-Krimi 60 Minuten.
Die Veranstaltungen finden alle im Gebäudeteil Eingang Roonstr. 27 statt.



SA 25.10.25
17–24 UHR

DIE
LANGE
NACHT
DER
WISSENSCHAFTEN

NÜRNBERG.FÜRTH.ERLANGEN



Vortrag, Diskussion, 17.00, 21.00 Uhr, S 18

ZIEMLICH BESTE FREUNDE?

Die soziale Beziehung von Menschen zu Robotern: Menschen geben ihren Autos Namen, sie haben Sehnsucht nach ihrem Handy und Sex mit Robotern. Menschen nutzen nicht nur Technik, sie treten in eine soziale Beziehung mit ihr. Ist das befremdend, ist es (für manche, für immer mehr) normal? Oder geht es um etwas ganz anderes? Der Kurzvortrag liefert einen Impuls für das gemeinsame Nachdenken über dieses Phänomen aus anthropologischer Perspektive.

Prof. Dr. Arne Manzeschke, Katharina Erlenwein M.A.

Film, Diskussion, 18.00, 20.30 Uhr, S 18

TIERE HELFEN MENSCHEN

Tiergestützte Pädagogik und Therapie. Hunde unterstützen in der Schule, Hühner im Altenheim und Schnecken in der Psychiatrie. Tiergestützte Interventionen (TGI) sind pädagogische bzw. therapeutische Maßnahmen, deren Angebot nicht geschützt ist. Dadurch ist ein Wildwuchs entstanden, mit dem in der Veranstaltung ‚aufgeräumt‘ wird: Was ist möglich in der TGI? Was passiert während einer Intervention? Woran erkenne ich sinnvolle Angebote?

Prof. Dr. Claudia Winter mit Studierenden der Bachelorstudiengänge Gesundheits- und Pflegepädagogik, Heilpädagogik und Soziale Arbeit



Mitmach-Aktion, 17.00 bis 24.00, Foyer

VR-REISE IN DIE PRINSREAGENTENGRACHT 263, ZU DICKHÄUTERN IN DER GRASSTEPPE ODER IN DEN EIGENEN KÖRPER

Drei spannende Reiseziele in der Virtual Reality laden zum Erkunden ein: Vor über 80 Jahren versteckten sich in der Prinsregentengracht in Amsterdam Anne Frank, ihre Familie und Freunde. Besucht diese Zimmer. Ein Hilfsprojekt für Elefanten in Kenia gewährt Einblicke in seine Arbeit. Und: Reist durch Strukturen und Organe des menschlichen Körpers, um deren Funktion besser zu verstehen.

Michaela Busch B.A., Sebastian Feder, Dipl.-Soz.päd. (FH), Johannes Mahlmann M. Sc., Prof. Dr. Piet van der Keylen



Mitmach-Aktion, Konzert, 17.30, 21.30 Uhr, S 18

SINGEN IN GEMEINSCHAFT MACHT GLÜCKLICH!

Singen ist gesund: Es verbessert die Haltung, stärkt die Abwehrkräfte und schüttet Glückshormone aus. Schon nach 30 Minuten produziert das Gehirn Oxytocin, das sog. Bindungshormon. Es ist erwiesen, dass bei gemeinsamem Singen eine innige Beziehung zu den Mitsänger*innen aufgebaut wird. Probiert es aus! Mit bekannten Melodien und einfachen Arrangements könnt Ihr mitsingen oder einfach zuhören.

EVHN-Chor, Leitung: Moritz Metzner

Mitmach-Aktion, Diskussion, 17.00, 18.15, 19.30, 20.45, 22.00 Uhr, S 0.4 (UG)

KLIMA-KRIMI. WO IST NORA GRÜN?

Im Schatten der Klimakrise. Digital-analoger Escape-Room

Zu Gast: Mission EineWelt – In diesem spannenden Krimi-Event nach dem Escape-Room-Prinzip forscht Ihr nach den Gründen für das Verschwinden von Nora Grün, einer engagierten Journalistin und Klimaaktivistin. Beim Knacken von Rätseln und Codes stoßt Ihr auf die globalen Verflechtungen und Ihre Akteure im Hinblick auf Umwelt- und Klimazerstörung. Wer trägt die Verantwortung, wer kann etwas im Sinne der Nachhaltigkeit ändern?

Gisela Voltz und Team, Mission EineWelt - Centrum für Partnerschaft Entwicklung und Mission der Ev.-Luth. Kirche in Bayern/Eine Welt Station Nürnberg



Infostand, Mitmach-Aktion, 17.00 bis 24.00 Uhr, Foyer

IN NOTFÄLLEN AUCH ALS LAIE SOUVERÄN AGIEREN

Hands-on: Akute Notfälle passieren jederzeit und überall. Doch welches ist das aktuell empfohlene korrekte Verhalten, wenn ein Kind nicht mehr atmet oder ein Erwachsener plötzlich kollabiert? Und wer darf die öffentlich zugänglichen automatisierten Defibrillatoren (AED) bedienen? Über Simulation können Besucher ihr Wissen und Können zur Ersten Hilfe auffrischen und die Anwendung eines AED einüben.

Prof. Dr. Susanne Schuster, Prof. Dr. Christine Brendebach, Gabriele Fley, Dipl.-Pflegepädagogin, und Studierende aus dem Bachelorstudiengang Pflege und Master Advanced Nursing Practice



Infostand, Vorführung, 17.00 bis 24.00 Uhr, Foyer

GRUSELKABINETT DER PRÄSENTATIONEN

Einfache Tipps & Tricks für gute Präsentationsfolien: Euch läuft beim Anblick Eurer Präsentationen bisher ein kalter Schauer über den Rücken und Ihr wollt wissen, wie man mit einfachen Mitteln eine gute Präsentation erstellt? Bisher müssen Eure Zuschauer*innen sich entscheiden, ob sie Euch zuhören oder die Inhalte Eurer Folien mitlesen. Ihr wollt erfahren, wie eine Präsentation Euren Vortrag besser unterstützt? Dann seid Ihr hier genau richtig.

Christa Stahl-Lang M.A., Institut für Fort- und Weiterbildung, Innovation und Transfer der EVHN



Infostand, Mitmach-Aktion, 17.00 bis 24.00 Uhr, Foyer

AROMATHERAPIE IN DER PFLEGE

Wirkung und Anwendung testen: Erlebt die wohltuende Kraft ätherischer Öle! Taucht ein in die Welt der Aromatherapie. Entdeckt ihre Anwendung und Wirkung in der Pflege – und für Euch selbst. Genießt und erlernt eine entspannende Handmassage und erfahrt, wie Düfte Körper und Seele stärken können. Schnuppert Euch durch verschiedene Düfte. Entdeckt, wie Aromapflege zur Lebensqualität beitragen kann, für zu Pflegenden und Pflegenden.

Anne-Claire Struik M.Sc., Prof. Dr. Jürgen Härlein



Wissenschaftslesung, 19.00, 22.00 Uhr, S 18

WISSENSCHAFT GOES BELLETRISTIK

Aus Forschungsprojekten zu polnischen Haushaltshilfen wird ein Roman: An der EVHN wird seit 2017 zur Versorgung alter Pflegebedürftiger durch „eine Polin“ geforscht. Nun gibt es einen Roman dazu: die Geschichte der Polin Teresa. Die Herausforderungen dieser Versorgung werden darin anschaulich. Wie die wissenschaftlich erhobenen Fakten sich mit einem Mal leicht lesen, zeigt dieser Beitrag auf: Zum Zuhören!

Prof. i.R. Dr. Barbara Städtler-Mach

